

Außenhandel im Jahr 2005

Endgültige Ergebnisse¹⁾

WALTER SEIRINGER

Der österreichische Außenhandel wies nach endgültigen Ergebnissen für das Gesamtjahr 2005 sowohl bei den Einfuhren als auch bei den Ausfuhren ein steigendes Handelsvolumen auf. Die Einfuhren wuchsen um 5,9% auf 96,50 Mrd. € und die Ausfuhren um 5,4% auf 94,71 Mrd. €. Diese Entwicklung stützte sich sowohl auf den Handel mit Drittstaaten (Importe: +15,8% auf 24,10 Mrd. €; Ausfuhren: +7,7% auf 27,29 Mrd. €) als auch auf den Warenverkehr mit den 24 Partnerländern der EU (Eingänge: +3,0% auf 72,40 Mrd. €; Versendungen: +4,5% auf 67,41 Mrd. €). Die negative Warenverkehrsbilanz des Vorjahres mit 1,25 Mrd. € erhöhte sich im Jahr 2005 auf ein Passivum von 1,79 Mrd. €; der wertmäßige Deckungsgrad der Einfuhren durch die Ausfuhren fiel um 0,5 Prozentpunkte auf 98,1%.

Der österreichische Außenhandel auf den ersten Blick

Nach den endgültigen Ergebnissen der STATISTIK AUSTRIA über den österreichischen Außenhandel zeigte dieser im Gesamtjahr 2005 in beiden Verkehrsrichtungen eine Steigerung. Der Gesamtwert der **Einfuhren** stieg um 5,9% auf 96,50 Mrd. €. Der Gesamtwert der **Ausfuhren** erhöhte sich um 5,4% auf 94,71 Mrd. €. Damit war das Handelswachstum rund halb so hoch wie im Jahr 2004, wo Zuwächse von 12,5% in der Einfuhr und 13,9% in der Ausfuhr erzielt wurden. Es entstand ein **Handelsbilanzpassivum**

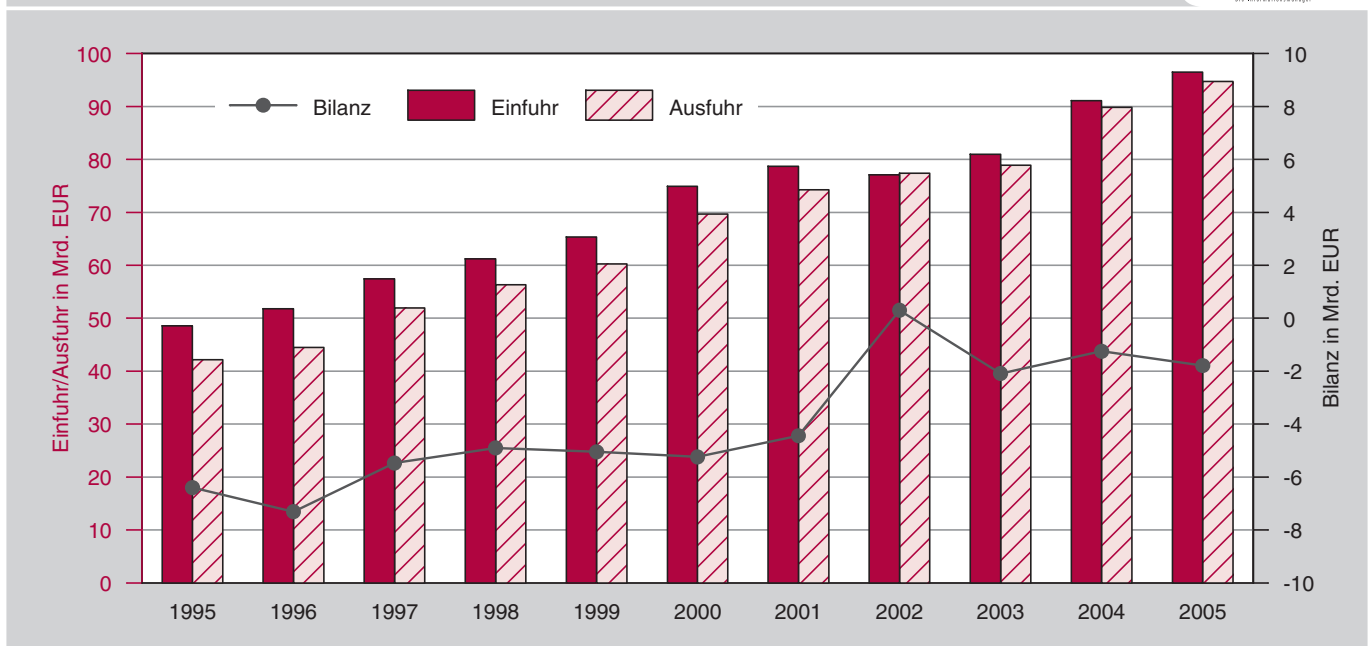
von 1,79 Mrd. €, das um 0,55 Mrd. € über dem Vorjahreswert lag (*Grafik 1*). Während im Gesamtjahr 2004 die Ausfuhren durch die Einfuhren zu 98,6% gedeckt waren, sank der wertmäßige **Deckungsgrad** der Einfuhren durch die Ausfuhren im Jahr 2005 auf 98,1%.

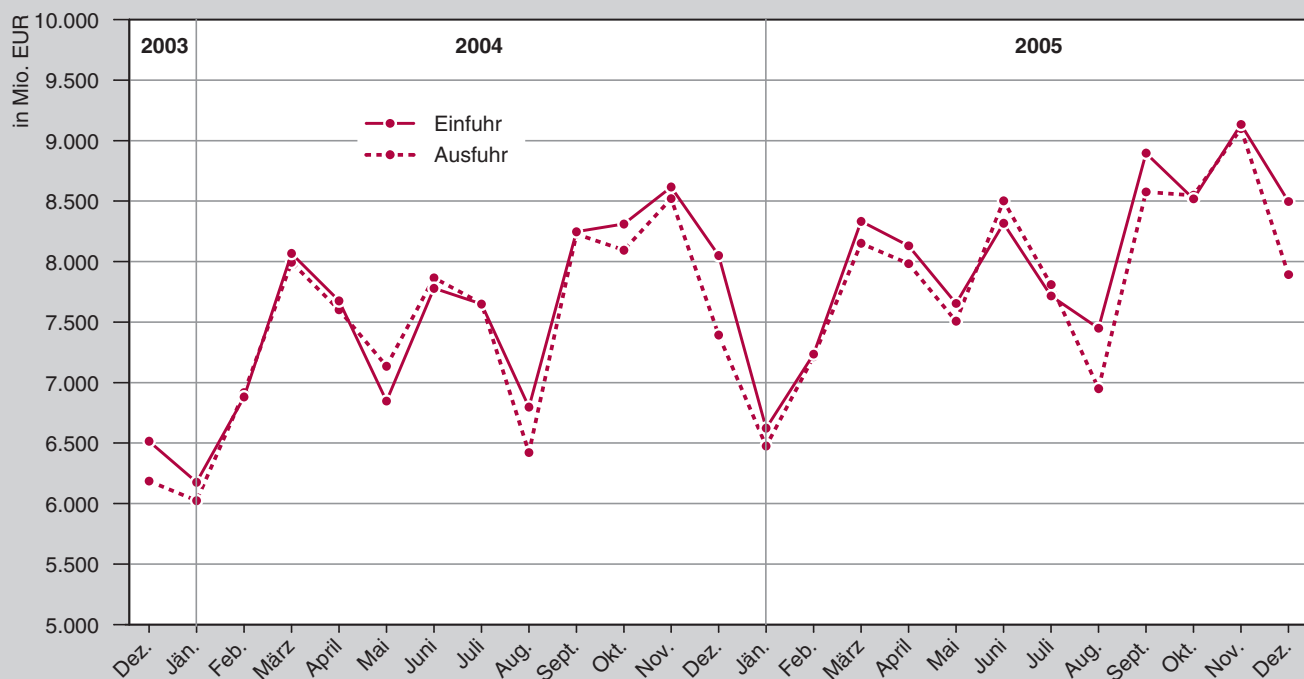
Wie in der *Grafik 2* der **monatlichen Einzelergebnisse** im Außenhandel ersichtlich, standen vereinzelte und niedrige Aktiva der Warenverkehrsbilanz relativ hohen und häufig auftretenden Passiva in den anderen Monaten entgegen. Damit setzte sich der Trend aus dem Jahr 2004 im Berichtsjahr 2005 weiter fort.

¹⁾ Kalenderjahr 2004 siehe Heft 8/2005, S. 744 ff.

Entwicklung des österreichischen Gesamthandels und der Handelsbilanz 1995-2005

Grafik 1





Die Handelswerte der für Österreichs Außenhandel wichtigsten **Warengruppen** nach dem SITC-revised 3 zeigten im Vergleich zum Vorjahr unterschiedliche Entwicklungen. Das ausfuhrseitige Plus von 4,86 Mrd. € wurde insbesondere vom Anstieg der Ausfuhr in den Gruppen „Bearbeitete Waren“ (+10,0% auf 21,14 Mrd. €), „Brennstoffe, Energie“ (+50,3% auf 4,36 Mrd. €) und „Chemische Erzeugnisse“ (+13,8% auf 9,31 Mrd. €) verursacht. Den größten Anteil am Ausfuhranstieg der Gruppe „Bearbeitete Waren“ hatte der Abschnitt „Eisen und Stahl“ mit +30,2% auf 5,39 Mrd. €. Der Großteil der Zunahme von „Chemischen Erzeugnissen“ ging auf die gestiegene Nachfrage nach „Medizinischen und pharmazeutischen Erzeugnissen“ (+25,7% auf 3,61 Mrd. €) aus Österreich zurück.

Einfuhrseitig trugen vor allem die Gruppen „Brennstoffe, Energie“ (+45,7% auf 11,78 Mrd. €) und „Chemische Erzeugnisse“ (+12,5% auf 10,57 Mrd. €) zum Anstieg des Einfuhrwerts bei. Die Einfuhren des Abschnitts „Erdöl und Erdölenergieerzeugnisse“ stiegen wertmäßig um 34,3% von 4,55 Mrd. € auf 6,11 Mrd. €, trotz gleichzeitigem Rückgang der eingeführten Menge um 1,5% auf 15,43 Mio. Tonnen. Auch die Einfuhrwerte des Abschnitts „Gas“ erhöhten sich um 46,0% von 1,20 Mrd. € auf 1,75 Mrd. €, bei einem im Verhältnis dazu moderaten mengenmäßigen Plus von 10,8% auf 7,07 Mio. Tonnen. „Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse“ (+12,6% auf 3,37 Mrd. €), „Anorganische chemische Erzeugnisse“ (+43,8% auf 0,70 Mrd. €) und „Kunststoff Primärformen“ (+13,9% auf 1,76 Mrd. €) lieferten den

größten Wachstumsbeitrag der Einfuhren von „Chemischen Erzeugnissen“.

„Maschinen und Fahrzeuge“ wiesen in beiden Verkehrsrichtungen eine Abnahme auf (Einfuhren: -4,1% auf 35,54 Mrd. €; Ausfuhr -2,2% auf 39,44 Mrd. €). Diese Entwicklung ist auch durch die Änderung der Erfassung von Reparaturgeschäften mit beeinflusst (siehe weiter unten im Absatz: „Reparaturen in den Außenhandelsstatistiken“).

Deutschland war in beiden Verkehrsrichtungen weiterhin der mit Abstand bedeutendste Markt für den österreichischen Außenhandel. In der Einfuhr folgten wieder Italien und Frankreich auf den Rängen 2 und 3 sowie die Tschechische Republik auf Platz 5. Einfuhrseitig verdrängte die Schweiz die Vereinigten Staaten vom 4. auf den 6. Rang, China verdrängte Ungarn vom 7. auf den 9. Platz, und die Russische Föderation nahm an Stelle von Japan den 10. Rang ein. Ausfuhrseitig ging der 10. Rang von Slowenien an Polen, während die weitere Rangliste der zehn bedeutendsten Absatzmärkte unverändert blieb und Italien, die Vereinigten Staaten, die Schweiz, Frankreich sowie das Vereinigte Königreich, Ungarn, die Tschechische Republik und Spanien die Ränge nach Deutschland belegten.

Insgesamt deckte der Handel mit den **Mitgliedstaaten der EU-25** 75,0% der gesamten Einfuhren und 71,2% der gesamten Ausfuhr ab. Österreichs Außenhandel konzentriert sich dabei vor allem auf die „alten“ EU-Mitgliedstaaten, da 64,8%

der gesamten Einfuhren aus diesen bezogen wurden und 58,5% der gesamten Ausfuhren dorthin gingen. Die Wareneingänge aus den 24 EU-Partnerländern stiegen im Gesamtjahr 2005 um 3,0% auf 72,40 Mrd. €. Die entsprechenden Warenversendungen in diese Länder verzeichneten ein Wachstum von 4,5% auf 67,41 Mrd. €. Das Passivum im Handel mit der EU verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 13,4% von 5,76 Mrd. € auf 4,98 Mrd. €. Der wertmäßige Deckungsgrad der Eingänge durch die Versendungen steigerte sich dementsprechend um 1,3 Prozentpunkte auf 93,1%.

In beiden Verkehrsrichtungen zeigte dabei der Handel mit Waren der Gruppen „Brennstoffe, Energie“ (Eingänge: +43,9% auf 7,61 Mrd. €; Versendungen: +48,1% auf 4,05 Mrd. €), „Bearbeitete Waren“ (Eingänge: +3,6% auf 12,60 Mrd. €; Versendungen: +6,7% auf 15,62 Mrd. €) und „Chemische Erzeugnisse“ (Eingänge: +4,3% auf 8,28 Mrd. €; Versendungen: +10,9% auf 5,91 Mrd. €) die größten Wachstumsanteile. Der Handel mit Waren der Gruppe „Maschinen und Fahrzeuge“ wies hingegen eine negative Tendenz auf (Eingänge: -5,4% auf 27,13 Mrd. €; Versendungen: -2,0% auf 26,98 Mrd. €). Dies wurde jedoch durch den Wegfall der Reparaturen mit verursacht.

Das Aktivum der Außenhandelsbilanz mit den **neuen EU-Mitgliedstaaten** erhöhte sich um 21,6% auf 2,12 Mrd. €; da die Eingänge mit +1,7% auf 9,85 Mrd. € weniger stiegen als die Versendungen, die um 4,7% auf 11,96 Mrd. € zunahmen. Eingangsseitig nahmen vor allem die Eingänge aus Polen (+33,9% auf 1,49 Mrd. €) und der Tschechischen Republik (+10,5% auf 3,19 Mrd. €) zu. Die Versendungen in die Slowakei (+19,1% auf 1,64 Mrd. €) und Polen (+16,0% auf 1,89 Mrd. €) zeigten ein hohes Wachstum; die Versendungen nach Slowenien (-13,8% auf 1,71 Mrd. €) und Ungarn (-3,5% auf 3,22 Mrd. €) wiesen hingegen rückläufige Tendenzen auf.

Die Eingänge aus den Staaten der **Eurozone** stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 3,3%, während die Versendungen um 4,5% zunahmen; dies ergab eingangsseitig einen Wert von 58,97 Mrd. € und versendungsseitig einen Wert von 49,92 Mrd. €. Im Handel mit den **Anrainerstaaten** Österreichs kam es bei den Einfuhrwerten zu einem Plus von 3,6% auf 58,71 Mrd. €; die Ausfuhrwerte stiegen ebenfalls, und zwar um 3,8% auf 52,44 Mrd. €.

Eine deutlich steigende Tendenz zeigte der Handel mit **Drittstaaten**. Die Importe aus den Nicht-EU-Staaten wuchsen um 15,8% auf 24,10 Mrd. €, die Exporte um 7,7% auf 27,29 Mrd. €. Das seit 1999 bestehende Aktivum der Handelsbilanz mit Drittstaaten verringerte sich im Jahr 2005 um 29,3% auf 3,19 Mrd. €, und der Deckungsgrad der Importe durch die Exporte ging von 121,7% auf 113,2% zurück.

Die auch im Drittstaatenhandel bedeutendste Gütergruppe, „Maschinen und Fahrzeuge“ zeigte importseitig einen im Vergleich zum Vorjahr weitgehend konstant gebliebenen Wert von 8,42 Mrd. € (+0,1%). Exportseitig wurde ein Minus von 2,6% auf 12,46 Mrd. € verzeichnet, da vor allem der Absatz in den Vereinigten Staaten mit -11,6% auf 2,87 Mrd. € (Straßenfahrzeuge: -27,0% auf 1,33 Mrd. €) und der Schweiz (-8,3% auf 1,18 Mrd. €) rückläufige Tendenzen aufwies.

Im Handel mit Drittstaaten legten vor allem die Importwerte der Gruppe „Brennstoffe, Energie“ (+49,1% auf 4,17 Mrd. €) und hier insbesondere aus der Russischen Föderation (+73,5% auf 1,97 Mrd. €), den Staaten der OPEC (+23,4% auf 1,04 Mrd. €) und Norwegen (+55,7% auf 0,25 Mrd. €) zu. „Chemische Erzeugnisse“ (+57,1% auf 2,28 Mrd. €) und „Sonstige Fertigwaren“ (+12,7% auf 4,32 Mrd. €) waren ebenfalls stark an der Zunahme der Importe aus Drittstaaten beteiligt. Der größte Beitrag zum Anstieg der Importe „Chemischer Erzeugnisse“ entfiel auf die Schweiz (+111,0% auf 1,11 Mrd. €); bei „Sonstigen Fertigwaren“ auf China (+28,0% auf 1,19 Mrd. €).

Außenhandel im Jahr 2005 Endgültige Ergebnisse

Tabelle 1



Ländergruppen	Einfuhr in 1.000 EUR	Anteil in %	Ausfuhr in 1.000 EUR	Anteil in %	Bilanz in 1.000 EUR
Insgesamt	96.498.906	100,0	94.705.447	100,0	-1.793.458
Europa	81.366.696	84,3	79.368.656	83,8	-1.998.040
Afrika	1.097.854	1,1	1.120.023	1,2	22.169
Amerika	4.491.287	4,7	7.052.728	7,4	2.561.441
Nordamerika	3.570.310	3,7	6.167.843	6,5	2.597.533
Mittelamerika	237.507	0,2	276.069	0,3	38.562
Südamerika	634.913	0,7	569.672	0,6	-65.241
Übriges Amerika	48.557	0,1	39.143	0,0	-9.413
Asien	9.370.521	9,7	6.293.936	6,6	-3.076.584
Australien und Ozeanien	101.385	0,1	657.091	0,7	555.706
EU-25	72.397.412	75,0	67.413.572	71,2	-4.983.840
EFTA	3.710.759	3,8	5.002.307	5,3	1.291.548
Anrainerstaaten	58.714.438	60,8	52.441.463	55,4	-6.272.975
OECD	82.312.151	85,3	79.024.001	83,4	-3.288.150
OECD-Übersee	6.535.520	6,8	8.530.903	9,0	1.995.383
Osteuropäische Länder	14.272.174	14,8	18.087.984	19,1	3.815.810
MOEL	11.553.890	12,0	15.824.129	16,7	4.270.239
GUS-Europa	2.718.283	2,8	2.263.855	2,4	-454.428
Außereuropäische Entwicklungsländer	8.772.297	9,1	7.060.648	7,5	-1.711.648
ELMGE	5.541.635	5,7	3.671.426	3,9	-1.870.209
OPEC	1.276.962	1,3	1.595.607	1,7	318.644
APS	10.505.347	10,9	8.077.002	8,5	-2.428.344
AKP	510.512	0,5	260.226	0,3	-250.286
Arabische Länder Afrikas und Asiens	710.106	0,7	1.348.901	1,4	638.794
NIC	1.636.356	1,7	1.371.698	1,4	-264.658
ASEAN	1.080.542	1,1	743.571	0,8	-336.971
GUS-Asien	733.465	0,8	218.686	0,2	-514.779
NAFTA	3.728.537	3,9	6.384.358	6,7	2.655.821

Q: Außenhandelsstatistik. - MOEL= Mittel- und Osteuropäische Länder; ELMGE= Entwicklungsländer mit geringem Einkommen; APS= Allgemeines Präferenzsystem; AKP= Länder Afrikas, der Karibik, des Pazifiks; NIC= Newly Industrializing Countries; ASEAN= Verband Südostasiatischer Staaten; GUS= Gemeinschaft Unabhängiger Staaten; NAFTA= Nordamerikanische Freihandelszone.

Außenhandel 2005 nach ausgewählten Ländern

Endgültige Ergebnisse



Tabelle 2

Land	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz
	in 1.000 EUR		
EU-25			
Belgien	1.537.058	1.601.584	64.525
Dänemark	548.802	653.260	104.458
Deutschland	40.732.762	30.108.217	-10.624.545
Estland	28.977	237.309	208.332
Finnland	1.071.802	493.717	-578.085
Frankreich	3.897.434	4.017.183	119.749
Griechenland	146.472	456.166	309.695
Irland	505.422	221.148	-284.274
Italien	6.389.489	8.186.815	1.797.326
Lettland	21.082	107.873	86.791
Litauen	36.429	151.950	115.521
Luxemburg	201.904	174.316	-27.589
Malta	11.587	31.717	20.129
Niederlande	2.706.234	1.699.776	-1.006.458
Polen	1.488.915	1.890.761	401.846
Portugal	389.350	349.852	-39.498
Schweden	1.177.349	996.647	-180.702
Slowakei	1.696.279	1.640.001	-56.278
Slowenien	899.035	1.711.363	812.329
Spanien	1.387.755	2.614.595	1.226.840
Tschechische Republik	3.189.199	2.925.444	-263.755
Ungarn	2.463.946	3.222.842	758.896
Vereinigtes Königreich	1.852.279	3.845.168	1.992.889
Zypern	13.638	45.707	32.069
Drittstaaten			
Afghanistan	42	15.713	15.671
Ägypten	25.012	127.804	102.792
Albanien	3.897	40.103	36.206
Algerien	8.897	135.287	126.390
Andorra	105	6.899	6.794
Argentinien	102.179	72.575	-29.604
Armenien	486	5.783	5.298
Aruba	6.528	981	-5.547
Aserbaidshjan	106.900	24.475	-82.426
Äthiopien	1.756	5.619	3.863
Australien	62.621	566.008	503.387
Bahrain	1.693	21.060	19.367
Bangladesch	118.022	10.905	-107.117
Belarus	18.868	69.860	50.992
Bosnien-Herzegowina	104.321	285.070	180.748
Brasilien	300.232	281.202	-19.030
Britische Jungferninseln	27.482	5.875	-21.607
Bulgarien	235.070	450.751	215.681
Chile	159.978	76.108	-83.870
China	2.981.351	1.220.555	-1.760.795
Costa Rica	37.386	6.602	-30.784
Cote d'Ivoire	9.585	3.441	-6.144
Dominikanische Republik	7.118	6.379	-739
Ecuador	44.835	9.773	-35.062
El Salvador	2.707	4.768	2.062
Gabun	706	16.803	16.096
Georgien	2.707	14.013	11.307
Ghana	8.389	7.008	-1.381
Guatemala	4.925	7.703	2.778
Guinea	1.910	7.214	5.303
Honduras	14.232	3.888	-10.344
Hongkong	149.643	432.041	282.397
Indien	275.294	302.004	26.710
Indonesien	158.146	132.751	-25.395
Irak	566	39.281	38.715
Iran	189.458	401.748	212.291
Island	2.834	30.055	27.221

Q: Außenhandelsstatistik

Land	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz
	in 1.000 EUR		
Israel	85.646	134.492	48.846
Japan	1.885.107	1.025.116	-859.991
Jemen	371	12.550	12.179
Jordanien	885	32.037	31.152
Kambodscha	21.471	702	-20.769
Kanada	395.163	818.326	423.162
Kasachstan	511.647	118.252	-393.396
Katar	2.880	32.593	29.713
Kenia	2.967	6.744	3.778
Kolumbien	16.133	38.791	22.658
Kongo	1.108	7.168	6.060
Korea, Republik	821.769	470.834	-350.935
Kosovo	813	11.505	10.692
Kroatien	520.957	1.223.520	702.564
Kuwait	356	64.845	64.490
Libyen	112.027	61.441	-50.586
Libanon	1.264	25.818	24.554
Liechtenstein	129.601	375.082	245.481
Macau	8.422	5.299	-3.122
Malaysia	256.093	203.298	-52.795
Mali	1.646	5.616	3.970
Marokko	58.072	50.506	-7.566
Mauritius	4.714	4.719	5
Mazedonien	17.826	65.290	47.464
Mexiko	158.553	216.535	57.981
Moldowa	14.821	23.108	8.287
Montenegro	690	19.357	18.667
Myanmar	9.772	4.956	-4.816
Neuseeland	37.388	84.085	46.697
Niederländische Antillen	2.319	5.190	2.872
Nigeria	438.789	99.476	-339.313
Norwegen	364.197	325.472	-38.725
Oman	475	42.212	41.736
Pakistan	56.319	89.589	33.270
Panama	15.430	31.183	15.754
Peru	4.685	17.617	12.932
Philippinen	71.822	54.444	-17.378
Rumänien	735.966	1.437.995	702.029
Russische Föderation	2.261.782	1.701.387	-560.394
San Marino	1.206	5.291	4.085
Saudi-Arabien	339.255	301.654	-37.600
Schweiz	3.214.127	4.271.698	1.057.570
Serbien	68.196	259.852	191.657
Seychellen	4.882	806	-4.076
Singapur	124.856	187.108	62.252
Sri Lanka	19.222	27.880	8.658
Südafrika	312.366	473.283	160.917
Sudan	581	23.737	23.156
Syrien	50.222	62.464	12.242
Tadschikistan	8.570	534	-8.036
Taiwan	540.088	281.716	-258.373
Thailand	285.734	124.642	-161.092
Trinidad und Tobago	207	8.588	8.382
Tunesien	81.815	39.534	-42.280
Türkei	808.808	738.219	-70.589
Turkmenistan	481	32.698	32.217
Ukraine	422.813	469.500	46.686
Uruguay	1.266	10.248	8.981
Usbekistan	102.353	21.662	-80.691
Venezuela	1.298	54.832	53.534
Vereinigte Arabische Emirate	25.292	271.697	246.405
Vereinigte Staaten	3.174.820	5.349.498	2.174.678
Vietnam	149.146	35.082	-114.063

Außenhandel 2005 nach Warenabschnitten des SITC-revised 3

Endgültige Ergebnisse



Tabelle 3

SITC3	Warenbenennung	Insgesamt			OECD			EU-25			Osteuropäische Länder		
		Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz
		in 1.000 EUR			in 1.000 EUR			in 1.000 EUR			in 1.000 EUR		
Insgesamt		96.498.906	94.705.447	-1.793.458	82.312.151	79.024.001	-3.288.150	72.397.412	67.413.572	-4.983.840	14.272.174	18.087.984	3.815.810
0 Ernährung		5.058.027	3.988.439	-1.069.588	4.439.827	3.365.274	-1.074.553	4.196.147	3.289.945	-906.202	707.912	840.345	132.433
00 Lebende Tiere		154.427	94.003	-60.424	149.458	72.367	-77.091	153.681	74.890	-78.791	38.056	24.455	-13.601
01 Fleisch und Fleischwaren		610.549	762.920	152.371	563.911	651.689	87.779	564.998	619.232	54.234	93.394	165.269	71.875
02 Molkereierzeugnisse und Eier		506.690	740.858	234.169	497.880	696.072	198.192	472.168	699.005	226.836	37.769	36.636	-1.134
03 Fische, Krebs-, Weichtiere		216.191	6.274	-209.916	187.162	5.281	-181.881	180.359	5.907	-174.453	8.566	2.290	-6.276
04 Getreide, Getreideerzeugnisse		581.155	548.742	-32.413	572.408	464.095	-108.312	555.258	458.893	-96.365	77.633	92.886	15.252
05 Gemüse und Früchte		1.349.113	564.121	-784.992	1.043.448	500.365	-543.083	918.655	469.480	-449.176	208.676	99.461	-109.215
06 Zucker, Zuckerwaren, Honig		326.050	222.713	-103.337	290.075	174.048	-116.027	297.178	165.391	-131.787	131.373	48.934	-82.439
07 Kaffee und dgl., Gewürze		543.652	464.406	-79.246	422.788	358.190	-64.598	380.870	357.420	-23.450	47.587	148.038	100.451
08 Tierfutter		283.104	196.540	-86.564	242.195	162.778	-79.418	237.384	155.134	-82.250	16.569	58.182	41.613
09 Andere Nahrungsmittel		487.097	387.862	-99.235	470.503	280.388	-190.115	435.596	284.595	-151.001	48.288	164.194	115.906
1 Getränke und Tabak		559.755	1.763.133	1.203.378	520.641	1.482.879	962.237	472.113	1.000.430	528.317	38.460	207.181	168.720
11 Getränke		383.277	1.460.950	1.077.673	368.468	1.242.848	874.380	343.785	760.040	416.255	33.632	132.226	98.594
12 Tabak und Tabakwaren		176.479	302.183	125.705	152.174	240.031	87.857	128.328	240.390	112.061	4.828	74.954	70.126
2 Rohstoffe		3.876.123	2.882.995	-993.128	2.838.625	2.599.898	-238.727	2.591.257	2.231.644	-359.613	1.145.902	281.793	-864.109
21 Häute, Felle, Pelzfelle, roh		101.355	40.196	-61.158	86.530	37.765	-48.765	87.102	37.825	-49.277	23.893	4.248	-19.645
22 Ölsaaten und ölhaltige Früchte		97.714	70.398	-27.316	84.223	64.437	-19.786	81.780	64.893	-16.888	67.002	9.736	-57.266
23 Rohkautschuk		141.381	37.299	-104.082	91.909	27.295	-64.613	88.788	34.588	-54.201	26.101	13.809	-12.291
24 Kork und Holz		900.302	1.457.697	557.396	782.912	1.366.249	583.337	770.126	1.138.394	368.268	430.391	81.781	-348.610
25 Papierzeug, Papierabfälle		455.811	138.629	-317.183	355.369	113.101	-242.268	327.877	118.615	-209.262	71.294	26.239	-45.055
26 Spinnstoffe, Abfälle		119.699	455.576	335.877	95.263	369.808	274.545	75.142	257.126	181.984	2.373	37.444	35.071
27 Mineralische Rohstoffe		241.644	247.425	5.781	186.067	217.521	31.453	159.012	191.930	32.918	35.210	50.207	14.998
28 Erze und Metallabfall		1.425.584	362.969	-1.062.615	792.142	342.428	-449.714	656.368	333.152	-323.215	475.375	31.033	-444.341
29 Tierische und pflanzliche Rohstoffe a.n.g.		392.633	72.804	-319.828	364.211	61.294	-302.917	345.062	55.120	-289.941	14.263	27.294	13.031
3 Brennstoffe, Energie		11.778.009	4.359.606	-7.418.403	7.978.878	4.114.352	-3.864.525	7.611.682	4.046.307	-3.565.375	3.720.139	1.022.083	-2.698.056
32 Kohle, Koks, Briketts		705.382	1.816	-703.566	682.936	1.305	-681.630	622.694	1.438	-621.256	593.164	687	-592.477
33 Erdöl und Erdölprodukte		6.113.826	976.352	-5.137.474	3.650.462	858.274	-2.792.188	3.639.913	862.108	-2.777.805	1.736.084	837.996	-898.088
34 Gas		1.747.649	297.197	-1.450.452	497.239	256.454	-240.786	251.363	290.469	39.105	1.266.475	77.829	-1.188.646
35 Elektrischer Strom		3.211.152	3.084.242	-126.910	3.148.241	2.998.320	-149.922	3.097.712	2.892.293	-205.419	124.416	105.571	-18.845
4 Tierische und pflanzliche Rohstoffe a.n.g. Öle und Fette		156.524	75.123	-81.401	148.917	67.579	-81.338	149.196	69.036	-80.160	12.575	18.357	5.782
5 Chemische Erzeugnisse a.n.g.		10.566.373	9.307.791	-1.258.582	9.966.594	7.433.022	-2.533.573	8.283.043	5.910.763	-2.372.279	577.391	2.335.667	1.758.276
51 Organische Chemikalien		926.259	804.947	-121.312	806.847	711.104	-95.743	659.058	533.853	-125.205	130.024	78.075	-51.948
52 Anorganische Chemikalien		704.826	475.640	-229.186	445.303	402.844	-42.459	432.706	324.683	-108.023	95.841	87.195	-8.646
53 Farbstoffe, Gerbstoffe, Farben		653.631	452.642	-200.989	641.110	339.500	-301.609	589.064	332.964	-256.099	11.423	208.613	197.190
54 Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse		3.366.397	3.066.155	-299.758	3.323.287	2.691.188	-632.099	2.222.444	1.653.547	-568.898	35.592	825.187	789.595
55 Riech- und Pflegemittel		923.577	447.575	-476.002	880.684	319.321	-561.363	839.151	320.023	-519.128	44.272	228.359	184.087
56 Düngemittel		95.790	168.132	72.342	77.068	154.805	77.738	77.260	156.600	79.340	48.267	37.406	-10.860
57 Kunststoffe in Primärformen		1.756.582	1.088.631	-667.951	1.705.782	961.376	-744.406	1.631.771	895.421	-736.350	113.976	242.358	128.383
58 Kunststoffe anders		996.588	1.311.880	315.292	967.801	1.082.632	114.830	851.023	1.000.529	149.506	59.228	330.394	271.166
59 Chemische Erzeugnisse a.n.g.		1.142.724	952.189	-190.535	1.118.713	770.252	-348.461	980.566	693.143	-287.423	38.769	298.079	259.310
6 Bearbeitete Waren		14.968.599	21.142.184	6.173.585	13.415.287	17.626.439	4.211.152	12.596.819	15.619.840	3.023.021	2.272.521	4.016.758	1.744.237
61 Leder, Lederwaren, Pelzfelle		165.400	325.327	159.927	82.493	226.931	144.437	75.980	256.544	180.564	11.092	156.534	145.442
62 Kautschukwaren a.n.g.		961.583	581.160	-380.423	906.155	407.065	-499.089	770.459	394.469	-375.990	127.288	258.470	131.182
63 Kork- und Holzwaren		693.531	1.766.049	1.072.517	594.747	1.556.427	961.680	603.559	1.335.487	731.927	203.856	310.884	107.029
64 Papier, Pappe, Waren daraus		1.591.103	3.467.884	1.876.781	1.545.253	2.906.193	1.360.940	1.455.591	2.579.518	1.123.926	174.101	714.985	540.884
65 Textilien (ohne Bekleidung)		1.564.249	1.188.885	-24.366	1.337.831	1.271.785	-66.045	1.195.677	1.120.187	-75.489	177.972	345.711	167.740
66 Waren aus mineralischen Stoffen		1.375.858	1.791.094	415.236	1.219.767	1.209.809	-9.958	1.145.341	935.344	-209.997	188.046	280.522	92.477
67 Eisen und Stahl		2.805.256	5.394.862	2.589.606	2.582.950	4.629.746	2.046.796	2.559.086	4.231.792	1.672.706	386.792	861.106	474.314
68 NE-Metalle		2.097.385	2.025.705	-71.680	1.813.443	1.838.246	24.803	1.706.074	1.689.302	-16.772	427.056	315.102	-111.954
69 Metallwaren a.n.g.		3.714.235	4.201.219	486.985	3.332.648	3.580.237	247.588	3.085.053	3.077.198	-7.854	576.319	773.443	197.124
7 Maschinen und Fahrzeuge		35.543.973	39.441.016	3.897.043	32.106.487	32.501.924	395.437	27.128.054	26.977.644	-150.410	3.942.507	7.300.706	3.358.199
71 Kraftmaschinen		2.921.021	4.654.389	1.733.369	2.821.498	4.203.073	1.381.575	2.533.279	3.392.300	859.022	245.636	338.779	93.143
72 Arbeitsmaschinen		2.670.729	5.038.750	2.368.021	2.507.606	3.730.920	1.223.314	2.192.289	2.887.056	694.766	325.182	1.058.695	733.513
73 Metallbearbeitungsmaschinen		663.586	1.009.731	346.145	630.559	576.939	-53.620	524.543	454.784	-69.760	78.726	198.234	119.508
74 Maschinen a.n.g.		4.834.040	5.564.581	730.541	4.588.930	4.312.313	-276.617	4.203.800	3.660.133	-543.667	445.302	1.074.819	629.517
75 Büro- und EDV-Maschinen		2.888.024	1.407.879	-1.480.145	2.141.489	1.196.844	-944.645	1.689.402	1.035.488	-653.914	235.542	409.458	173.916
76 Nachrichtengeräte		3.467.816	2.385.068	-1.082.748	2.792.398	1.818.205	-974.193	2.168.761	1.921.606	-247.155	237.622	1.129.088	891.465
77 Elektrische Maschinen, Geräte u.ä.		5.971.744	6.940.269	968.525	4.843.326	5.550.640	707.314	4.093.921	4.966.888	872.967	1.358.708	1.682.755	324.047
78 Straßenfahrzeuge		11.054.186	11.168.299	114.112	10.816.065	10.091.549	-724.516	9.158.573	8.015.701	-1.142.872	859.348	1.317.319	457.971
79 Andere Transportmittel		1.072.827	1.272.050	199.223	964.617	1.021.442	56.826	563.485	643.688	80.202	156.441	91.561	-64.881
8 Sonstige Fertigwaren		13.584.											

Außenhandel 2005 nach Warenabschnitten des SITC-revised 3

Endgültige Ergebnisse

Tabelle 3 (Schluss)



SITC3	Warenbenennung	GUS-Europa			Außereurop. Entwicklungsländer			NAFTA-Staaten			ASEAN-Staaten		
		Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz
		in 1.000 EUR			in 1.000 EUR			in 1.000 EUR			in 1.000 EUR		
Insgesamt		2.718.283	2.263.855	-454.428	8.772.297	7.060.648	-1.711.648	3.728.537	6.384.358	2.655.821	1.080.542	743.571	-336.971
0 Ernährung		26.975	113.912	86.937	412.831	122.470	-290.361	42.138	27.309	-14.829	50.292	3.580	-46.712
00 Lebende Tiere		1	4.114	4.113	170	3.148	2.978	258	51	-206	4	36	32
01 Fleisch und Fleischwaren		72	9.840	9.768	24.357	19.044	-5.314	150	9	-141	644	0	-644
02 Molkereierzeugnisse und Eier		-	3.578	3.578	4.007	20.247	16.241	3.908	3.788	-120	15	252	237
03 Fische, Krebs-, Weichtiere		2.237	0	-2.236	21.531	15	-21.516	1.459	0	-1.459	10.845	1	-10.844
04 Getreide, Getreideerzeugnisse		368	11.239	10.871	5.926	36.351	30.425	6.354	4.341	-2.013	1.328	229	-1.099
05 Gemüse und Früchte		23.514	7.246	-16.268	229.583	14.032	-215.552	15.412	6.725	-8.687	10.003	1.261	-8.742
06 Zucker, Zuckerwaren, Honig		1	647	647	8.679	16.327	7.648	1.375	1.813	439	777	263	-514
07 Kaffee und dgl., Gewürze		283	20.597	20.313	100.038	1.864	-98.174	1.782	6.674	4.893	23.885	132	-23.753
08 Tierfutter		498	7.299	6.802	14.788	6.634	-8.153	4.805	2.936	-1.869	1.048	1.077	29
09 Andere Nahrungsmittel		1	49.351	49.350	3.752	4.808	1.055	6.635	971	-5.664	1.744	329	-1.415
1 Getränke und Tabak		1.347	12.681	11.333	34.346	163.489	129.143	34.806	402.999	368.192	3.501	2.177	-1.323
11 Getränke		1.336	11.086	9.750	12.640	154.956	142.316	13.947	402.998	369.051	511	2.177	1.666
12 Tabak und Tabakwaren		11	1.595	1.584	21.706	8.532	-13.174	20.860	1	-20.859	2.989	-	-2.989
2 Rohstoffe		346.499	10.362	-336.137	570.072	175.687	-394.384	160.521	132.305	-28.216	39.668	5.779	-33.890
21 Häute, Felle, Pelzfelle, roh		85	1.438	1.353	101	538	437	805	-	-805	-	92	92
22 Ölsaaten und ölhaltige Früchte		68	1.595	1.527	7.308	129	-7.179	3.162	11	-3.150	14	49	35
23 Rohkautschuk		10.485	842	-9.643	35.740	256	-35.483	464	2	-462	34.554	142	-34.412
24 Kork und Holz		44.295	1.662	-42.633	9.549	49.606	40.057	9.798	107.189	97.391	3.105	888	-2.217
25 Papierzeug, Papierabfälle		15.489	216	-15.273	84.076	8.397	-75.679	22.597	1	-22.595	70	-	-70
26 Spinnstoffe, Abfälle		33	463	430	12.392	110.060	97.668	6.730	23.582	16.852	26	3.804	3.778
27 Mineralische Rohstoffe		3.696	1.874	-1.822	41.348	4.379	-36.969	5.635	1.136	-4.499	14	774	760
28 Erze und Metallabfall		271.806	521	-271.285	353.793	1.510	-352.283	106.909	75	-106.834	376	25	-351
29 Tierische und pflanzliche Rohstoffe a.n.g.		542	1.752	1.209	25.766	812	-24.954	4.422	309	-4.113	1.509	5	-1.505
3 Brennstoffe, Energie		1.971.022	4.956	-1.966.065	1.147.052	1.509	-1.145.543	70.636	98	-70.537	734	21	-712
32 Kohle, Koks, Briketts		3.556	-	-3.556	16.128	-	-16.128	62.959	-	-62.959	22	-	-22
33 Erdöl und Erdölzeugnisse		726.366	4.955	-721.411	1.130.904	1.507	-1.129.397	7.675	98	-7.577	708	21	-687
34 Gas		1.241.099	1	-1.241.098	20	1	-19	2	-	-2	3	-	-3
35 Elektrischer Strom		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 Tierische und pflanzliche Rohstoffe a.n.g. Öle und Fette		0	873	873	2.029	148	-1.881	169	138	-31	1.707	2	-1.706
5 Chemische Erzeugnisse a.n.g.		38.322	543.163	504.841	411.062	623.170	212.108	518.463	612.751	94.288	37.817	76.344	38.527
51 Organische Chemikalien		17.266	6.964	-10.302	65.440	73.421	7.981	46.799	78.376	31.577	2.387	12.540	10.153
52 Anorganische Chemikalien		16.966	5.172	-11.794	218.744	42.611	-176.133	18.290	31.136	12.846	80	9.896	9.816
53 Farbstoffe, Gerbstoffe, Farben		410	19.814	19.404	7.725	19.021	11.296	10.902	11.812	910	376	1.258	882
54 Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse		105	418.651	418.546	32.797	293.367	260.570	278.211	395.973	117.762	1.762	32.810	31.047
55 Riech- und Pflegemittel		2.196	12.271	10.076	30.731	9.231	-21.500	15.778	3.475	-12.303	22.987	2.745	-20.242
56 Düngemittel		138	46	-93	43	2.738	2.695	1.217	134	-1.083	7	757	750
57 Kunststoffe in Primärformen		488	17.634	17.146	19.784	39.692	19.907	29.941	48.673	18.732	2.820	4.297	1.477
58 Kunststoffe anders		386	26.662	26.277	17.687	72.796	55.109	40.119	19.800	-20.319	477	5.989	5.512
59 Chemische Erzeugnisse a.n.g.		367	35.950	35.583	18.111	70.293	52.182	77.205	23.372	-53.833	6.921	6.052	-869
6 Bearbeitete Waren		206.207	342.347	136.140	802.791	1.568.104	765.314	287.861	998.063	710.202	62.012	148.215	86.203
61 Leder, Lederwaren, Pelzfelle		4	232	228	78.311	4.727	-73.585	4.341	9.760	5.419	869	512	-357
62 Kautschukwaren a.n.g.		256	6.395	6.138	47.303	20.084	-27.219	47.219	14.147	-33.072	4.441	2.001	-2.439
63 Kork- und Holzwaren		12.234	27.310	15.076	26.015	46.473	20.458	7.339	20.108	12.769	8.541	3.163	-5.377
64 Papier, Pappe, Waren daraus		2.667	110.700	108.033	15.278	262.381	247.104	6.021	80.018	73.996	2.395	45.433	43.038
65 Textilien (ohne Bekleidung)		16.239	19.968	3.728	164.776	145.116	-19.660	15.653	38.835	23.183	9.225	9.348	122
66 Waren aus mineralischen Stoffen		239	25.320	25.080	115.216	415.803	300.587	43.917	156.744	112.827	18.224	36.669	18.444
67 Eisen und Stahl		75.274	54.342	-20.931	56.915	385.478	328.564	16.560	291.444	274.883	116	27.831	27.715
68 NE-Metalle		79.610	17.760	-61.850	95.587	75.290	-20.297	48.952	102.672	53.720	8.301	5.239	-3.063
69 Metallwaren a.n.g.		19.682	80.320	60.638	203.389	212.752	9.363	97.859	284.335	186.477	9.899	18.019	8.120
7 Maschinen und Fahrzeuge		49.790	883.563	833.773	3.166.085	3.733.345	567.260	2.046.503	3.548.968	1.502.465	496.276	448.928	-47.348
71 Kraftmaschinen		4.768	58.568	53.800	63.169	356.329	293.160	182.404	593.020	410.616	2.535	23.960	21.425
72 Arbeitsmaschinen		4.948	214.380	209.433	67.094	816.183	749.089	94.265	441.028	346.763	6.517	74.462	67.945
73 Metallbearbeitungsmaschinen		198	94.210	94.012	21.426	303.161	281.735	16.857	69.547	52.690	1.294	14.160	12.866
74 Maschinen a.n.g.		3.862	220.336	216.474	125.616	659.043	533.427	138.854	311.516	172.662	13.875	45.950	32.075
75 Büro- und EDV-Maschinen		6.299	36.912	30.613	797.587	49.381	-748.205	190.323	34.480	-155.844	180.605	7.225	-173.381
76 Nachrichtengeräte		12.848	33.740	20.891	915.815	116.655	-799.161	84.912	50.420	-34.491	103.421	8.941	-94.480
77 Elektrische Maschinen, Geräte u.ä.		7.017	114.811	107.794	603.906	642.797	38.891	334.447	284.818	-49.629	148.583	241.254	92.671
78 Straßenfahrzeuge		2.339	94.098	91.760	524.503	573.710	49.207	640.997	1.534.541	893.544	38.750	19.467	-19.284
79 Andere Transportmittel		7.511	16.507	8.996	46.969	216.085	169.117	363.444	229.597	-133.846	695	13.509	12.814
8 Sonstige Fertigwaren		77.386	351.629	274.243	2.225.961	611.854	-1.614.107	567.055	661.361	94.305	388.524	58.329	-330.195
81 Gebäude Sanitäranlagen u.ä.		165	17.495	17.330	74.580	39.223	-35.357	6.844	14.681	7.837	838	2.555	1.717
82 Möbel, Bettenausstattung u. dgl.		9.853	14.532	4.679	102.890	43.080	-59.810	36.455	28.741	-7.714	18.729	4.797	-13.933
83 Reiseartikel, Taschen u.ä.		10	2.011	2.001	80.319	4.239	-76.080	1.254	5.318	4.064	7.465	295	-7.169
84 Bekleidung, Zubehör		32.640	38.526	5.886	1.088.577	63.676	-1.024.901	9.741	67.826	58.084	154.285	5.604	-148.681
85 Schuhe		1.387	12.346	10.958	273.566	7.901	-265.665	836	12.053	11.218	90.233	92	-90.141
87 Mess-, Prüf-, Kontrollgeräte		941	48.123	47.182	77.231	224.486	147.255	317.729	172.908	-144.821	10.985	23.513	12.528
88 Fotografische Apparate; Uhren		353	8.744	8.392	85.495	38.759	-46.737	27.915	59.365	31.450	10.560	4.251	-6.310
89 Sonstige Fertigwaren		32.037	209.852	177.815	443.304	190.491	-252.813	166.282	300.469	134.187	95.430	17.223	-78.207
9 Waren a.n.g.		734	368	-367	68	60.872	60.804	384	366				

Das Plus der Exportwerte betraf vor allem die Produktgruppen „Bearbeitete Waren“ (+20,2% auf 5,52 Mrd. €), „Chemische Erzeugnisse“ (+19,3% auf 3,40 Mrd. €) und „Sonstige Fertigwaren“ (+13,2% auf 3,15 Mrd. €). Exporte von „Bearbeiteten Waren“ nahmen insbesondere in die Vereinigten Staaten (+30,8% auf 0,84 Mrd. €) zu. Die Exportsteigerung von „Chemischen Erzeugnissen“ waren vor allem auf zusätzliche Exporte in die Schweiz (+31,2% auf 0,87 Mrd. €) und die Russische Föderation (+60,9% auf 0,44 Mrd. €) zurückzuführen. Den größten Anteil am Exportwachstum von „Sonstigen Fertigwaren“ hatten Lieferungen in die Vereinigten Staaten (+19,6% auf 0,58 Mrd. €) und die Russische Föderation (+30,3% auf 0,30 Mrd. €).

Eine Analyse der Handelsströme in einer weitergehenden regionalen Untergliederung zeigte bei den **Osteuropäischen Ländern** eine Steigerung der Einfuhrwerte von 8,5% auf 14,27 Mrd. € und ein Plus von 7,7% auf 18,09 Mrd. € bei den Ausfuhren. Das seit 1995 bestehende Handelsbilanzaktivum mit den Osteuropäischen Ländern erhöhte sich 2005 um 5,1% auf 3,82 Mrd. € (Grafik 3). Der wertmäßige Deckungsgrad der Einfuhren durch die Ausfuhren senkte sich um 0,9 Prozentpunkte auf 126,7%.

Beim Handel mit den **Übrigen Ländern Asiens** war sowohl bei den Importen ein Plus von 10,4% auf 8,56 Mrd. € als auch bei den Exporten von 6,0% auf 4,81 Mrd. € festzustellen. Insgesamt machten Warenimporte der Gruppen „Sonstige Fertigwaren“ und „Maschinen und Fahrzeuge“ den Großteil der Steigerung der Importe aus China um 29,9% auf 2,98 Mrd. € aus. Während exportseitig vor allem die Lieferungen

von „Bearbeiteten Waren“ (+71,7% auf 0,19 Mrd. €) nach China zunahm, wies die Gruppe „Maschinen und Fahrzeuge“, auch aufgrund der Änderung bei der Erfassung der Reparaturgeschäfte, ein Minus von 1,0% auf.

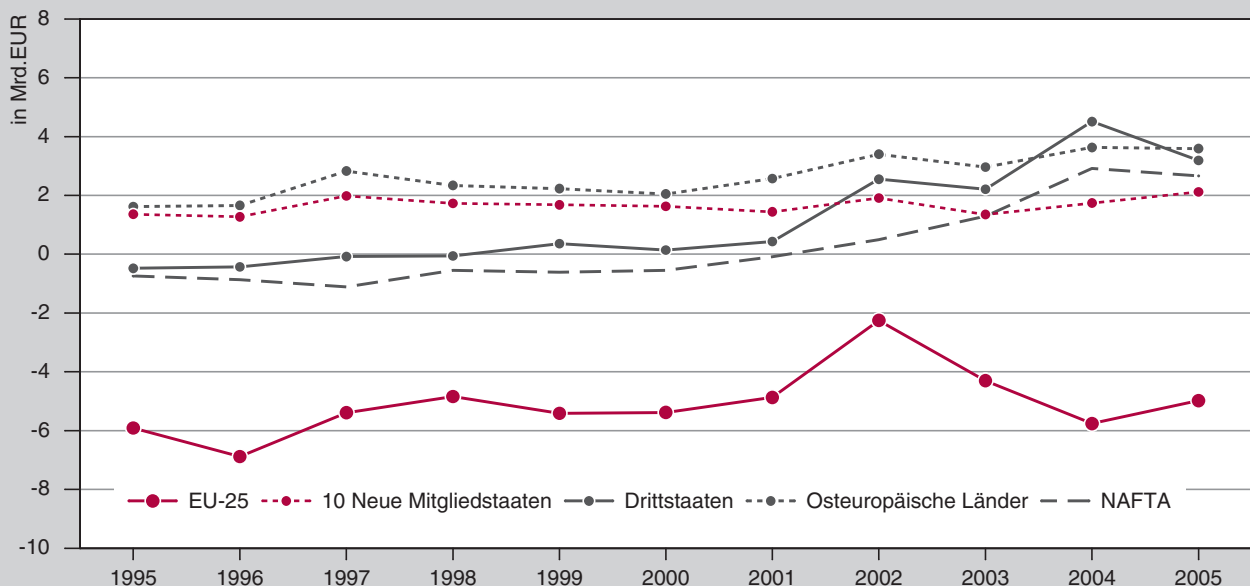
Die Importe aus dem **Verband Südostasiatischer Staaten** (ASEAN) verringerten sich um 2,9% auf 1,08 Mrd. € und die Exporte nahmen ebenfalls (um 7,9% auf 0,74 Mrd. €) ab. Das Handelsbilanzdefizit mit dieser Staatengruppe erhöhte sich von 0,31 Mrd. € auf 0,34 Mrd. €. Der wertmäßige Deckungsgrad der Importe durch die Exporte sank um 3,8 Prozentpunkte auf 68,8%.

Die Importe aus den Staaten der **Nordamerikanischen Freihandelszone** (NAFTA) zeigten einen Zuwachs um 11,2% auf 3,73 Mrd. €; die Exporte stiegen um 1,8% auf 6,38 Mrd. €. Der seit 2002 bestehende Exportüberschuss mit den NAFTA-Staaten (Grafik 3) nahm 2005 um 9,1% auf 2,66 Mrd. € ab; der wertmäßige Deckungsgrad der Importe durch die Exporte fiel um 15,9 Prozentpunkte auf 171,2%.

Der Handel mit den **Beitrittsländern Rumänien und Bulgarien** zeigte ebenfalls positive Entwicklungstendenzen. Die Importe aus Bulgarien stiegen um 12,7% auf 0,24 Mrd. €, die Exporte um 15,9% auf 0,45 Mrd. €. Der Handel mit Rumänien erhöhte sich importseitig um 1,9% auf 0,74 Mrd. € und exportseitig um 16,4% auf 1,44 Mrd. €. Der Handel mit den **EU-Beitrittskandidaten** wies im Fall Mazedonien in beiden Verkehrsrichtungen Zuwächse auf. Während die Importe aus der Türkei um 8,7% auf 0,81 Mrd. € stiegen und die Exporte um 6,7% auf 0,74 Mrd. € sanken,

Entwicklung der Handelsbilanz für ausgewählte Ländergruppen 1995-2005

Grafik 3



zeigte Kroatien eine gegenteilige Entwicklung (Importe: -10,8% auf 0,52 Mrd. €; Exporte: +0,3% auf 1,22 Mrd. €).

Reparaturen in den Außenhandelsstatistiken

Die Außenhandelsstatistik stellt sich aus Daten des Warenverkehrs mit Drittstaaten (EXTRASTAT) und des Warenverkehrs mit EU-Mitgliedstaaten (INTRASTAT) zusammen. In beiden Erhebungssystemen werden neben Warentransaktionen im freien Verkehr auch Warenverkehre zu Zwecken der Veredelung und der Reparatur erhoben. Mit dem Berichtsjahr 2005 kam es zu Änderungen bei der statistischen Behandlung von Reparaturgeschäften.

In den publizierten EU-Daten sind laut VO 1982/2004 (Anhang I) ab 2005 und laut VO 1949/2005 (Anhang II) ab 2006 Reparaturgeschäfte im EU-Intrahandel bzw. EU-Extrahandel nicht mehr enthalten. Reparaturen wurden in INTRASTAT nicht als eigenes Merkmal erfasst, sondern mit den Lohnveredelungen unter einem gemeinsamen Code erhoben. Obwohl ab dem Berichtsjahr 2005 Reparaturen im Rahmen des Intrastat-Handels weder auf nationaler noch auf EU-Ebene für die Außenhandelsstatistik relevant sind, werden für Zwecke der VGR Geschäfte mit zu reparierenden Schiff-, Luft- und Schienenfahrzeugen sowie Kraftfahrzeugen und Anhängern über INTRASTAT weiterhin gesondert erhoben und identifiziert. Im Extrahandel werden Reparaturgeschäfte aller Codes für die VGR erfasst.

Die von EUROSTAT publizierten Ergebnisse berücksichtigen noch im Handel mit Drittstaaten die Reparaturwerte für das Jahr 2005. Aus Gründen der Konsistenz zwischen den Warenverkehrsstatistiken INTRA- und EXTRASTAT sind in den vorliegenden Ergebnissen der österreichischen Außenhandelsstatistik für 2005 grundsätzlich keine Reparaturgeschäfte mehr enthalten. Da Reparaturen aber sehr wohl in den offiziellen Ergebnissen für 2004 enthalten sind, sind die vergleichsweise niedrigen Veränderungsdaten, die sich bei der oben angeführten Gegenüberstellung ergeben, zum Teil durch diesen statistischen Effekt verursacht. Aufgrund der Bruttodarstellung der Reparaturverkehre ergeben sich dabei zum Teil enorme Werteffekte, die in erster Linie durch Reparaturverkehre von Flugzeugen verursacht werden. Um das Ausmaß dieser Effekte auf die Veränderungsdaten quantifizieren zu können, ist im Folgenden neben der Quantifizierung der Reparaturen auch eine fiktive Berechnung der Außenhandelsdaten für 2005 nach „altem Konzept“ angeführt. Es wird allerdings ausdrücklich darauf verwiesen, dass es sich hierbei um keine offiziellen Außenhandelsresultate, sondern um reine Modellrechnungen zur Veranschaulichung der Problematik handelt.

Das im Jahr 2005 erhobene **Volumen von Reparaturen** betrug 3,56 Mrd. € in der Einfuhr und 3,40 Mrd. € in der

Ausfuhr. Insgesamt hätte sich dadurch einseitig ein Handelswachstum von 9,8% auf 100,06 Mrd. € und ausfuhrseitig ein solches von 9,2% auf 98,10 Mrd. € eingestellt. Einen statistischen Einfluss hatte der Wegfall der Reparaturgeschäfte aber insbesondere auf die Gruppe „Maschinen und Fahrzeuge“ und dabei vor allem auf den Abschnitt „Andere Transportmittel“ (Anteil: Einfuhr: 97,1%; Ausfuhr: 96,9%).

Im Handel mit den **24 EU-Partnerländern** wurden einseitig Reparaturen in der Höhe von 2,41 Mrd. € und versendungsseitig von 2,31 Mrd. € festgestellt. Dieses Volumen ist nahezu ausschließlich der Gruppe „Maschinen und Fahrzeuge“ zuzurechnen. Mit den Reparaturvolumina wären die entsprechenden Eingänge der Gruppe um 3,0% auf 29,54 Mrd. € und die Versendungen um 6,4% auf 29,28 Mrd. € gestiegen, während sie nach dem neuen Publikationskonzept um 5,4% bzw. 2,0% gefallen sind. Bei Hinzurechnung der Reparaturen hätten sich im Handel mit den EU-Partnerländern die Eingänge um 6,5% und die Versendungen um 8,1% erhöht.

Im **Drittstaatenhandel** wurden Reparaturimporte von 1,14 Mrd. € und -exporte von 1,09 Mrd. € festgestellt. Die Reparaturen konnten auch hier zum Großteil zur Gruppe „Maschinen und Fahrzeuge“ zugeordnet werden, wobei unter Berücksichtigung der Reparaturwerte die Importe der Gruppe um 13,5% auf 9,54 Mrd. € und die Exporte um 5,8% auf 13,54 Mrd. € zugenommen hätten. Der gesamte Handel mit Drittstaaten wäre somit importseitig um 21,2% auf 25,25 Mrd. € bzw. exportseitig um 12,1% auf 28,38 Mrd. € gestiegen.

Der Großteil der Reparaturen entfiel auf Deutschland mit Anteilen von 40,1% (1,43 Mrd. €) einseitig und 39,6% (1,35 Mrd. €) ausfuhrseitig. In der Einfuhr folgten Irland (0,44 Mrd. €), die Schweiz (0,36 Mrd. €) und China (0,32 Mrd. €) und in der Ausfuhr Irland (0,33 Mrd. €), China (0,33 Mrd. €) und die Schweiz (0,28 Mrd. €).

Der Außenhandel im Zusammenhang mit anderen Wirtschaftsdaten

Produktionsdaten²⁾

Der Auslandsumsatz von Unternehmen des Produzierenden Bereichs ergab 2005 in Summe 73,37 Mrd. €. Damit spiegelt sich die Exportsteigerung im Außenhandel für 2005 auch in den Produktionsdaten wider. Unter dem Begriff Auslandsumsatz im Produzierenden Bereich werden die Lieferungen der inländischen Unternehmen über die österreichische Grenze zusammengefasst, welche jedoch auch Lieferungen von Dienstleistungen enthalten, die mit der Herstellung ver-

²⁾ Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturhebungen im Produzierenden Bereich.

bunden sind. Um eine gemeinsame Basis für den Vergleich der Produktions- und der Außenhandelsstatistik zu schaffen, wurden die Auslandsumsatzwerte um die darin enthaltenen immateriellen Leistungen bereinigt;³⁾ für 2005 errechnete sich somit ein Auslandsumsatz abzüglich der entsprechenden Dienstleistungen von 72,17 Mrd. €. Er deckte die österreichischen Exporterträge desselben Zeitraums zu 76,2%. Im Vorjahr erwirtschafteten die Produktionsunternehmen 67,54 Mrd. € im Ausland bzw. 75,2% des österreichischen Exportwerts. Die um Dienstleistungen bereinigten Auslandsumsätze stiegen von 2004 auf 2005 um 6,9% auf ähnlichem Niveau wie die Exportwerte (+5,4%). Insgesamt zeigten sich bei der Produktion im Lauf der vergangenen Jahre höhere Veränderungen als im Export. Beispielsweise ging ein um 2,3% gesteigener Auslandsumsatz (exklusive Dienstleistungen) bei Produktionsunternehmen im Jahr 2003 mit einem Exportzuwachs von 1,9% einher; im darauf folgenden Jahr stand ein Plus beim Auslandsumsatz im Produzierenden Bereich von 14,4% jenem beim Export mit 13,9% entgegen.

Bruttoinlandsprodukt⁴⁾

Im Jahr 2005 erreichte das österreichische Bruttoinlandsprodukt einen Wert von 245,10 Mrd. €. Daran gemessen betrug die Quote der Warenimporte 39,4%, welcher eine Warenexportquote von 38,6% gegenüberstand. Das nominelle Wachstum des Bruttoinlandsprodukts betrug im Jahr 2005 3,9% und lag damit niedriger als 2004 (+4,2%). Das Wachstum des BIP von 2001 bis 2003 wies eine weitgehend gleichförmige nominelle Entwicklung auf (2001: +2,6%; 2002: +2,3%; 2003: +2,4%). Der Außenhandel wies, was den Niveausprung zum Vorjahr betrifft, ein ähnliches Phänomen auf, wenn auch seine Veränderungen von 2001 bis 2003 stärker schwankten als die des BIP. Das Importwachstum im Außenhandel erreichte 2001 eine Höhe von 5,0%, wurde im darauf folgenden Jahr von einem Rückgang um 2,0% abgelöst, erholte sich 2003 wieder auf 5,0%, stieg 2004 auf 12,5% und betrug 2005 5,9%. Der Exportzuwachs nahm in den Jahren 2001 bis 2003 tendenziell ab, beginnend mit 6,5% (2001) über 4,2% (2002) auf 1,9% (2003), worauf 2004 eine deutliche Steigerung auf 13,9% folgte und 2005 ein Wachstum von 5,4% festgestellt wurde. Die Hauptgruppen „Exporte/Importe von Waren“ der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung entsprechen inhaltlich und hinsichtlich

³⁾ Die Werte nach Güteransatz auf Betriebsebene wurden prozentuell an den kumulierten Umsatz von Unternehmen des Produzierenden Bereichs (Quelle: Konjunkturerhebung im Produzierenden Bereich, Vollerhebung mit Abschneidegrenzen, umfassend ca. 80% des Gesamtumsatzes des Produzierenden Bereichs) angepasst. Unter der Annahme, dass sich die nach dem Güteransatz berechneten Dienstleistungen im selben Verhältnis in inländische und ausländische Anteile trennen lassen wie die Auslands- und Inlandsumsätze, wurden die Auslandsdienstleistungen separat errechnet. Die Auslandsumsätze wurden dann um die Dienstleistungsanteile des Auslands bereinigt.

⁴⁾ Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

der Bewertung weitgehend den Güterströmen der Außenhandelsstatistik. Allerdings sind die Ströme der VGR hinsichtlich der Berichtsperiode im Hinblick auf den Eigentumsübergang und nicht auf den physischen Grenzübertritt erfasst. Durch Berücksichtigung von Adjustierungspositionen aus der Zahlungsbilanz erfolgt bei der Aufstellung der Verwendungsrechnung die Anpassung an das Eigentumsübergangsprinzip. Die Bewertung erfolgt auf FOB-Basis an der Grenze des Ausfuhrlandes. Auf Exportseite wird der Transithandel netto berücksichtigt. Zu laufenden Preisen betragen die Warenimporte der VGR 95,83 Mrd. € (+9,7%). Die Warenexporte nahmen bei einem Plus von 9,2% einen Wert von 98,40 Mrd. € an.

Zahlungsbilanz⁵⁾

Im Frühjahr 2006 präsentierte die OeNB den vorläufigen Abschluss der Zahlungsbilanz für das Jahr 2005. Nach wie vor stellten die Güter sowohl ausgangsseitig mit 58,0% als auch eingangsseitig mit 58,6% den größten Posten der Leistungsbilanz dar. Die wesentlichen Unterschiede zwischen der Güterposition in der Leistungsbilanz und den Daten der Außenhandelsstatistik begründen sich konzeptionell aus den sonstigen Handelsgeschäften (Geschäfte, bei denen die Ware die Grenze nicht überschreitet) sowie der FOB-Bewertung der Importe in der Zahlungsbilanzstatistik im Gegensatz zur CIF-Bewertung der Statistiken des Außenhandels. Mit einem Wert von 94,30 Mrd. € im Credit und einem Wert von 91,54 Mrd. € im Debet schloss die Güterbilanz mit einem Saldo von +2,76 Mrd. € ab, die Handelsbilanz mit einem Passivum von 1,79 Mrd. €. Wirft man einen Blick auf die Handelsbilanz und die Güterbilanz des Vorjahres, so steht das Passivum der ersteren von 1,25 Mrd. € einem Aktivum von 2,50 Mrd. € der letzteren entgegen. Die Güterbilanz 2003 notierte bei +0,97 Mrd. €, die entsprechende Außenhandelsbilanz bei -2,09 Mrd. €.

EU-25-Daten⁶⁾

In den größeren Rahmen der EU gestellt, zeichnete Österreich ein außenwirtschaftlich positives Bild. Der gesamte Handel der 25 Mitgliedstaaten innerhalb der EU betrug im Jahr 2005 bei den Eingängen 2.070,80 Mrd. € und bei den Versendungen 2.148,49 Mrd. €. Rund die Hälfte davon ergab der Extra-EU-Handel mit Importen von 1.176,52 Mrd. € und Exporten von 1.070,76 Mrd. €. Die EU-25 erwirtschaftete insgesamt ein Bruttoinlandsprodukt von 10.810,64 Mrd. €, zu welchem Österreich mit 2,3% beitrug. Der Anteil des österreichischen Handels gemessen am Handel der Europäischen Union lag höher als der Beitrag des österreichischen BIP zu jenem der EU-25, nämlich bei

⁵⁾ Sämtliche Daten der Zahlungsbilanz sind den Publikationen der OeNB entnommen.

⁶⁾ Sämtliche Daten zum Handel des gesamten EU-Raums sind den Publikationen von EUROSTAT entnommen.

3,1% einfuhr- und ausfuhrseitig. Die Import- bzw. die Exportquoten der Europäischen Union lagen daher deutlich unter den österreichischen und resultierten in 30,0% (Import) und 29,8% (Export). Die außenwirtschaftlichen Verflechtungen Österreichs hinsichtlich des Güterausstausches haben innerhalb der EU damit ein überdurchschnittliches Niveau erreicht.

Das vorliegende **Ergebnis** der Außenhandelsstatistik enthält Daten der mit der Zollanmeldung verbundenen Statistik des Warenverkehrs mit Drittstaaten (EXTRASTAT) und der Primärstatistik der Warenverkehre mit EU-Mitgliedstaaten (INTRASTAT) sowie Zuschätzungen zu den erhobenen Intrastat-Daten, die den Antwortausfall der Erhebung sowie schwellenbedingt nicht erhobene Werte abdecken.

Summary

Compared to 2004, the turnover of the Austrian foreign trade in the year 2005 indicated a growth with regard to imports as well as to exports. Austrian imports of goods increased by 5.9 per cent to EUR 96.50 billion, Austrian exports rose by 5.4 per cent to EUR 94.71 billion. This development was affected by third-country trade (imports: +15.8 per cent to EUR 24.10 billion; exports: +7.7 per cent to EUR 27.29 billion) as well as by trade with EU member states (arrivals: +3.0 per cent to EUR 72.40 billion; dispatches: +4.5 per cent to EUR 67.41 billion). The resultant development of trade led to an Austrian trading of goods balance deficit of EUR 1.79 billion whereas the year before the balance showed a deficit of 1.25 billion; the coverage rate of import values by export values decreased from 98.6 per cent to 98.1 per cent.